

Course an der Wiener Börse vom 18. Jänner 1888.

Nach dem offiziellen Cursblatte.

Staats-Anlehen.	Geld	Ware	Geld	Ware	Geld	Ware	Geld	Ware	Geld	Ware	Geld	Ware
N. Rentenrente	78'30	78'50	50% Temeser Banat	104'60	—	Staatsbahn 1. Emission	198'60	199'60	Aktion von Transport-	Südbahn 200 fl. Silber	82'75	82'50
Silberrente	80'55	80'75	50% ungarische	103'75	104'60	Südbahn à 5%	145'80	146'50	Unternehmungen.	Silb.-Nordb.-Bahn 200 fl. G.M.	148'50	149'50
1864er 4% Staatsloste 250 fl.	131'—	132'—	Anderer öffentl. Anlehen.	118'—	119'—	à 5%	126'80	126'—	(per Stück).	Tramway-Gef., Wr. 170 fl. à 5%.	21'50	21'75
1860er 5% ganze 500 fl.	135'60	136'3	Donau-Losse 6% 100 fl.	104'—	104'70	Diverse Losse	177'—	177'50	Transport-Gesellschaft 100 fl.	Wr., neu 100 fl.	46'50	47'—
1860er 5% Finstel 100 "	138'50	139'50	dto. Anteile 1878, steuerfrei	103'50	104'25	(per Stück).	48'60	49'50	Ung.-galiz. Eisenbahn 200 fl. Silber	168'50	169'50	
1864er Staatsloste	100 "	164'50	Anteile d. Stadtgemeinde Wien	104'—	104'25	Clara-Losse 40 fl.	116'60	117'60	Ung. Nordostbahn 200 fl. Silber	163'50	164'—	
1864er " "	50 "	164'50	Anteile d. Stadtgemeinde Wien	104'—	104'25	Donau-Dampfsch. 100 fl.	116'60	117'60	Ung. Westb. (Raab-Graz) 200 fl. G.	156'50	156'—	
Como-Rentenscheine per St.	—	—	(Silber und Gold)	—	—	Laibacher Prämiens-Anleih. 20fl.	21'—	22'—	Weltbahn 200 fl.	284'—	286'—	
4% St. Goldrente, steuerfrei	109'75	110'—	prämien-Anl. d. Stadtgem. Wien	108'—	128'25	(lit. B.) 200 fl. Silber	260'—	264'—	Büschlebrader Eisenbahn 500 fl. G.M.	760'—	764'—	
Österr. Rentenrente, steuerfrei	93'10	93'30	Pfandbriefe	—	—	Albrecht-Bahn 200 fl. Silber	—	—	Weltbahn 200 fl. Silber	215'—	217'—	
Ung. Goldrente 4%	96'75	96'95	(für 100 fl.)	—	—	Altböhm.-Eisenbahn 200 fl. Silb.	172'50	173'—	Industrie-Aktionen	(per Stück).	—	—
Bavierrente 5%	82'90	83'10	Bodenre. allg. österr. 4% Gold	126'10	126'70	Aufbau-Eisenbahn 200 fl. G.M.	—	—	Eaudi und Linberg, Eisen- und	341'—	343'—	
" Eisens.-Anl. 120 fl. à 5% W. S.	148'50	149'50	bto. in 50 " 41/2%	100'80	101'30	Autofax-Eisenbahn 200 fl. G.M.	—	—	Stahl-Ind. in Wien 100 fl.	342'—	345'—	
" Südbahn-Prioritäten	93'80	94'40	bto. Prämien-Schulverschr. 3%	100'75	101'25	Elisabeth-Bahn 200 fl. G.M.	—	—	Eisenbahnw.-Fels. I. 80 fl. 40%	162'—	166'—	
" Staats. Öbl. (Ung. Öff.)	124'50	125'50	Delt.-Hypothekenbank 10j. 51/2%	100'—	101'—	Franz-Josef-Bahn 200 fl. Silber	—	—	Eisenbahnw.-Fels. II. 80 fl. 40%	56'—	66'50	
" Präm.-Anl. à 100 fl. à 5% W.	110'—	110'50	Delt.-Ing. x auf verl. 41/2%	102'—	102'40	Ginz-Budweis 200 fl.	—	—	Montan-Gesell. österr. alpine	27'—	27'50	
" Leibn.-Leg.-Lo. 4% 100 fl.	119'—	119'50	bto.	99'50	100'—	Elisab.-Tir. III. G. 1873 200 fl. G.	—	—	Prager Eisen.-Ind. -Ges. 200 fl.	215'50	216'—	
Gründen fl.-Obligationen	122'50	122'90	bto.	99'50	100'—	Ferdinand-Nordbahn 200 fl. G.M.	2450	2455	Salgo-Tarj. Eisenraff. 100 fl.	160'—	161'—	
(für 100 fl. G.M.)	—	—	Anglo-Österr. Bank 200 fl.	99'25	100'—	Königlich-Würtz.-Barcier Eisenbahn 200 fl. Silber	—	—	Waffens.-G. Deft. in W. 100 fl.	250'—	254'—	
50% böhmische	109'50	—	Bankverein, Wiener, 100 fl.	86'75	86'25	Karl-Ludwig.-Bahn 200 fl. G.M.	192'75	193'25	Devisen.	—	—	
50% galizische	100'75	101'50	Elisabeth.-Wehbahn 1. Emission	—	—	Graz-Köflacher G. 200 fl. à 5% W.	—	—	Deutsche Pläne	69'25	69'45	
50% mährische	107'25	—	Erbt.-Anst. f. Hand.u. G. 160 fl.	214'50	225'50	Klobenb.-Eisenbahn 100 fl.	—	—	London	126'75	127'45	
50% niederösterreichische	109'25	109'75	Creditbank, Allg. Ung. 200 fl.	269'20	269'50	Königsl.-Eisenbahn 200 fl.	—	—	Paris	50'20	50'25	
50% oberösterreichische	—	—	Depositenbank, Allg. Ung. 200 fl.	272'50	273'—	Königsw.-Gernowitz.-Jassy.-Eisenbahn 200 fl.	—	—	Valuten.	—	—	
50% steirische	106'—	—	Ecompte G. Niederöf. 500 fl.	615'—	625'—	Königsw.-Ljubljana 200 fl. Silber	153'—	153'50	Ducaten	5'97	5'99	
50% kroatische und slawonische	101'—	—	Franz-Josef.-Bahn 200 fl.	—	—	20.-Francs.-Stücke	10'03	10'04	—	—	—	
50% siebenbürgische	104'—	104'75	Georg.-Karl-Ludwig.-Bahn	98'—	98'50	Prag-Dör. Eisen. 150 fl. Silb.	16'50	17'—	Silber	—	—	
Sielenbürger	—	—	Österr.-ung. Bank	869'—	871'—	Rudolf.-Bahn 200 fl. Silber	17'8—	17'9—	Deutsche Reichsbanknoten	62'26	62'22	
—	—	—	Unionbank 200 fl.	188'50	189'90	Sielenbürger Eisenb. 200 fl.	—	—	Italienische Banknoten (100 Lire)	49'26	49'45	
—	—	—	Verehrerbahn, Allg., 140 fl.	147'50	148'50	Staatsseidenbahn 200 fl. à 5% W.	212'—	212'25	Papier-Münze per Stück	1'10'—	1'10'—	

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 15.

Donnerstag den 19. Jänner 1888.

(353—1) **Verlaufbarung.** Nr. 769.

An der geburtshilflichen Lehranstalt zu Laibach beginnt der Sommerlehrcurs für Hebammen mit deutscher Unterrichtssprache

am 1. März 1888,

zu welchem jede Schülerin, welche die vorschriftsmäßige Eignung hierzu nachweisen kann, unentgeltlich zugelassen wird.

Jene Schülerinnen aus dem Kronlande Krain, welche sich um die in diesem Sommersemester zu verliehenden systemisierten zwei Studienfonds - Stipendien von 52 fl. 50 kr. à 5% am laufenden Jahrertrag von je 25 fl. wird hiemit der Concurs nochmals ausgeschrieben.

Zu derselben sind in Krain geborene, durch Verwundung vor dem Feinde invalid gewordene, in keinem Invalidenhaus untergebrachte dürftige Soldaten aus den Ergänzungsbzirkeln in Krain, vom Feldweibel abwärts, in deren Ermanglung Witwen und Waiften von solchen Soldaten auf Lebenszeit berufen.

Bewerber um diese Stiftung haben ihre mit dem Taufchein, mit der Nachweisung über geleistete österreichische Kriegsdienste und die aus Anlass derselben erfolgte Invalidität sowie mit dem Dürftigkeits- und Sittenzugnisse verschaffenen Gesuche

bis 15. Februar 1888 bei dieser l. l. Landesregierung zu überreichen.

Laibach am 5. Jänner 1888.

Bon der l. l. Landesregierung für Krain.

(166—2) Nr. 10 906.

Invalidenstiftung.

Zur Belebung der zwei Bläcke der Agnes Schmittig'schen Invalidenstiftung im dermaligen Jahresertrag von je 25 fl. wird hiemit der Concurs nochmals ausgeschrieben.

Zu derselben sind in Krain geborene, durch Verwundung vor dem Feinde invalid gewordene, in keinem Invalidenhaus untergebrachte dürftige Soldaten aus den Ergänzungsbzirkeln in Krain, vom Feldweibel abwärts, in deren Ermanglung Witwen und Waiften von solchen Soldaten auf Lebenszeit berufen.

Bewerber um diese Stiftung haben ihre mit dem Taufchein, mit der Nachweisung über geleistete österreichische Kriegsdienste und die aus Anlass derselben erfolgte Invalidität sowie mit dem Dürftigkeits- und Sittenzugnisse verschaffenen Gesuche

bis 15. Februar 1888 bei dieser l. l. Landesregierung zu überreichen.

Laibach am 5. Jänner 1888.

Bon der l. l. Landesregierung für Krain.

(5347—2)

Nr. 5394.

Executive Realitäten-Verkauf.

Die im Grundbuche der Katastralgemeinde Tanzberg sub Einlage Nr. 585 vorkommende, auf Anton Matković aus Tanzberg vergewährte, gerichtlich auf 308 fl. bewertete Realität wird über Ause

suchen des Georg Puhel von Tanzberg, zur Einbringung der Forderung aus dem Vergleiche vom 9. September 1886, Zahl 5340, per 80 fl. à 5% sammt Anhang,

am 3. Februar

12. Februar 1888 auch unter denselben in der Gerichtskanzlei, jedesmal um 10 Uhr vormittags, an den Meistbietenden gegen Erlag des 10proc. Badiums feilgeboten werden.

R. l. Bezirksgericht Tschernembl, am 27. September 1887.

(5348—2) Nr. 5461.

Executive Realitäten-Verkauf.

Die im Grundbuche der Herrschaft Bölland sub tom. V., fol. 77 und Rectf. Nr. 430 vorkommende, auf Margaretha Kump aus Bergel Nr. 3 vergewährte, gerichtlich auf 610 fl. bewertete Realität wird über Aufsuchen des l. l. Steueramtes Tschernembl, zur Einbringung der Forderung aus dem steueramtlichen Rückstandsausweise vom 14. April 1886 per 59 fl. 23 kr. à 5% sammt Anhang, am

3. Februar

um oder über dem Schätzungs-wert und am 2. März 1888 auch unter denselben in der Gerichtskanzlei

jedesmal um 10 Uhr vormittags, an den Meistbietenden gegen Erlag des 10proc. Badiums feilgeboten werden.

R. l. Bezirksgericht Tschernembl, am 27. September 1887.

(5349—2) Nr. 5467.

Erinnerung.

Von dem l. l. Bezirksgericht Egg wird 1.) den Tabulargläubigern Josefa und Maria Bevc, Helena Pirkar, der minderjährigen Mari Bevc, der minderjährigen Josefa Bevc, Nikomed Freiherrn von Raßtern; 2.) dem Anton Novak von Moräutsch; 3.) dem Anton Cesni von Bir, sämtlich unbekannten Aufenthaltes, und deren unbekannten Rechtsnachfolgern hiemit erinnert:

(263—2)

Nr. 80.

Bekanntmachung.

Der Gertraud Justin und dem Johann Justin von Karnerzellach Nr. 55 wird hiermit erinnert, dass ihnen wegen ihres unbekannten Aufenthaltes Anton Söllig von Bach zum Curator ad actum bestellt und dass denselben der für sie bestimmte Bescheid vom 18. Dezember 1887, Zahl 3731, womit die Executions-Feilbietungs-Tagfahrt, betreffend die Realität Einlage Zahl 92 der Katastralgemeinde Karnerzellach, auf den

28. Jänner und

28. Februar 1888

hiergerichts angeordnet wurden, zugestellt wurde.

R. f. Bezirksgericht Kronau am 11ten Jänner 1888.

(5497—2) Nr. 1955 und 2105.

Erinnerung.

1.) Dem Kasper Počivavnik von Neumarkt und

2.) dem Anton Kalisnik von St. Katharina, resp. deren unbekannten Erben und Rechtsnachfolgern unbekannten Aufenthaltes, wird erinnert:

Es haben

ad 1.) Ludwig Pollat von Neumarkt pto. Erfüllung der Realität Einlage Zahl 272 der Katastralgemeinde Neumarkt und

ad 2.) Andreas Primožič von St. Katharina pto. Erfüllung der Realität Einlage Zahl 60 der Katastralgemeinde St. Katharina die Klage eingebbracht, und wurde für beide Rechtsjächen die Tagfahrt auf den

27. Jänner 1888,

vormittags 9 Uhr, hiergerichts unter Constituazion des § 29 allg. G. O., resp. § 18 des summarischen Patentes, angeordnet.

Da die Aufenthaltsorte der Geflagten diesem Gerichte unbekannt sind, so hat man zu ihrer Vertretung den Herrn Anton Schelesnikar zum Curator ad actum bestellt, und werden dessen die Geflagten mit dem Anhange des § 393 der allg. G. O. verständigt.

R. f. Bezirksgericht Neumarkt am 24. November 1887.

(170—3)

Št. 5058.

Objava.

Na prošnjo Katre Kastelic iz Trnovce z odlokom z dne 3. novembra 1887, št. 4357, na dan 22ega decembra 1887 določena prva eksekutivna dražba Franciški Flöretovi lastnega zemljišča vložna št. 86 katastralne občine Podboršt bila je brezuspešna, ter se bode vršila druga prodaja dne

26. januvarja 1888

pri podpisanim sodišči pod prejšnjimi nasledki.

C. k. okrajno sodišče v Zatičini dne 22. decembra 1887.

(53—3)

Št. 7243.

Oklic izvršilne zemljiščine dražbe.

Na prošnjo Janeza Jagodica od Sv. Lenarta (po dr. Štempiharji v Kranji) dovolila se je izvršilna dražba posetva Mice Delove, oziroma njene zapuščine, zastopane po Matevžu Delovcu iz Možjanice vložna št. 77 ad Olsevek, sodno cenjenega na 1171 gold.

Za to se določujeta dva dražbena dneva, prvi na

30. januvarja

in drugi na

5. marca 1888,

obakrat ob 11. uri dopoludne pri tem sodišči s pristavkom, da se pri drugem terminu odda posestvo tudi pod cenitveno vrednostjo.

Varščina 10 proc.

Zvrsenkinemu zastopniku Matevžu Delovcu postavl se je ob enem gosp. Leopold Markič iz Kranja kuratorjem ad actum.

C. k. okrajno sodišče v Kranji dne 5. decembra 1887.

(5521—2) Št. 7042, 7323, 7327.

Objava.

C. k. okrajno sodišče v Velikih Laščah naznanja neznano kje bivajočim Franciški in Marjani Jamnik in Martinu Jamniku iz Male Podgorice, Mariji Virant, Lovretu in Alenki Virant, Šimetu Jamniku iz Turjaka, Pavlu Zakrajsku iz Škamevca, Jožefu Peterlinu iz Laper, Janezu Štruklju z Rasice, Antonu Virantu na Rasici, Miklavžu Centi iz Škamevca, Jožetu Jakšetu iz Roba, Marjeti, Mariji, Franciški in Ani Centa, Ani Lovšin, Urši Dejak, Marijani Javornik omož. Zgonc, Lizi Petrič, Mariji, Janezu in Jeri Zgonc in Matiji Hočevarju iz Velikih Lašč, oziroma njihovim pravnim naslednikom nepoznatega bivališča, da so proti njim vložili tožbo zaradi spoznanja zastaranja zastavnih pravic, in sicer:

1.) Josip Kraljič iz Malega Ločnika št. 10 zaradi zastavne pravice, vknjižene na njegovi nepremičnini v vlogi št. 117 katastralne občine Turjak, temeljem dolžne listine z dne 15ega aprila 1848 za terjatev Franciške in Marijane Jamnik, za vsako po 16 gold. star. den. s pristavki, in iz poravnave z dne 17. maja 1851, št. 1626, za terjatev Martina Jamnika iz Male Podgorice v znesku 19 gold. s pr. tožbo de praes. 23. novembra 1887, št. 7042;

2.) Anton Centa iz Škamevca št. 2 po svojem zastopniku gospodu Nikotu Lenčku, c. kr. notarji v Velikih Laščah, zaradi zastavnih pravic, vknjiženih na njegovi nepremičnini vložna št. 93 katastralne občine Osolnik, temeljem ženitovanjskega dogovora z dne 18. januvarja 1793 za terjatev Marije Virant na doti v znesku 198 gold. 20 kr. star. den. in za živež Lovreta in Alenke Virant v kapitalni vrednosti v znesku 80 gold. avstr. velj.; temeljem dolžnega pisma z dne 22ega januvarja 1821 za terjatev Simona Jamnika iz Turjaka v znesku 110 gold. star. den. s pristavki; temeljem poravnave z dne 24. novembra 1814 terjatev Pavla Zakrajska iz Škamevca v znesku 40 gold. star. den. s pristavki; terjatev Jožeta Peterlina iz Laper temeljem dolžnega pisma z dne 13. marca 1835 za 68 gold. 10 kr. star. den. s pristavki in temeljem dolžnega pisma z dne 12. novembra 1831 za 90 gold. star. den. s pristavki; terjatev Janeza Škulja z Rašice temeljem dolžnega pisma z dne 10. aprila 1835 za 100 gold. star. den. s pristavki in temeljem dolžnega pisma z dne 11. maja 1842 za 120 gold. s pristavki; terjatev Antona Viranta z Rašice temeljem poravnave z dne 20. februarja 1837 v znesku 56 gold. star. den. s pristavkom; terjatev Miklavža Cente v Škamevcu temeljem najemne pogodbe z dne 18. januvarja 1839 pravice v kapitalni vrednosti 50 gold. s pristavki; terjatev Jožeta Jakšeta na Robu temeljem dolžnega pisma z dne 4. junija 1842 v znesku 100 gold. star. den. s pristavki in terjatev Marjete, Marije, Franciške in Ane Centa temeljem izročilne pogodbe z dne 22. marca 1844, vsake za 30 gold. star. den. s pristavki, tožbo de praes. 8. decembra 1887, št. 7323;

3.) Janez Peterlin iz Dolsaka št. 5 po svojem zastopniku gospodu Nikotu Lenčku, c. kr. notarji v Velikih Laščah, zaradi zastavne pravice, vknjižene na njegovi nepremičnini vložna št. 139 in 140 katastralne občine Osolnik, temeljem ženitovanjske pogodbe z dne 4. februarja 1803 terjatev Ane Lovšin na doti v znesku od 800 gold. star. den. tožbo de praes. 8. decembra 1887, št. 7324;

4.) Jože Petrič, posestnik v Karlovci št. 1, po svojem zastopniku gospodu Nikotu Lenčku, c. kr. notarji v Velikih Laščah, zaradi zastavne pravice, vknjižene na njegovej nepremičnini vložna št. 58 katastralne občine Lužarje, temeljem ženitovanjske po-

godbe z dne 26. junija 1804 terjatev Urše Dejak na doti v znesku 400 gold. star. den. s pristavki tožbo de praes. 8. decembra 1887, št. 7325;

5.) Janez Zgonec, posestnik iz Podhohnega Hriba št. 5, po svojem zastopniku gosp. Nikotu Lenčku, c. kr. notarji v Velikih Laščah, zaradi zastavne pravice, vknjižene na njegovej nepremičnini vložna št. 17 katastralne občine Krvava Peč, temeljem ženitovanjske pogodbe z dne 25. novembra 1817 terjatev Marijane Javornik omož. Zgonc na doti v znesku 270 gold. star. den. tožbo de praes. 8. decembra 1887, št. 7326, in slednjič

6.) J. Zgonc, posestnik v Gradišti št. 1, po svojem zastopniku gospodu Nikotu Lenčku, c. kr. notarji v Velikih Laščah, zaradi zastavnih pravic, vknjiženih na njegovem zemljišči vložna št. 89 katastralne občine Selo, temeljem ženitovanjske pogodbe z dne 6. februarja 1808 terjatev Lize Petrič na doti v znesku 240 gold. star. den. in za eno telico v vrednosti 29 gold. avstr. velj. temeljem razprave z dne 23. septembra 1820 za terjatev Marije, Janeza in Jere Zgonc, za vsacega po 25 gold. star. den. s pristavki, in temeljem poravnave z dne 10. junija 1854, št. 4025, terjatev Matije Hočevarja iz Velikih Lašč v znesku 20 gold. 51 kr. star. den. s pristavki tožbo de praes. 8. decembra 1887, št. 7327, pri tem sodišči vložili, vsled katerih tožeb se je dan v ustno razpravo po sodnem redu določil na

27. januvarja 1888

pred poludnem ob 8. uri pred tem sodiščem s pristavkom § 29. obč. sod. reda, in se je zaradi nepoznatega bivališča toženih njim in njihovim pravnim naslednikom, in sicer: Franciški in Marijani Jamnik in Martinu Javorniku gospod Niko Lenček, c. kr. notar v Velikih Laščah, vsem drugim toženim pa gospod Fran Grebenc iz Velikih Lašč št. 10 za kuratorja ad actum na njih nevarnost in na njihove troške postavl.

To se toženim s pristavkom naznanja, da pridejo k obravnavi ali osebno ali pa kakega drugega oskrbnika naročijo in ga temu sodišču naznajo, sicer se bo s postavljenim oskrbnikom obravnavalo.

C. k. okrajno sodišče v Velikih Laščah dne 24. novembra, oziroma dne 10. decembra 1887.

(171—3) Št. 5080.

Objava.

C. k. okrajno sodišče v Zatičini naznanja:

Na prošnjo Ane Mauring iz Višnje Gore (po Ivanu Plantanu, c. kr. notarji v Zatičini) z odlokom z dne 5. novembra 1887, št. 4371, na dan 22. decembra 1887 določena prva eksekutivna dražba Jože Pajkovega zemljišča vložna št. 44 katastralne občine Leskovec bila je brezuspešna, ter se bode vršila druga prodaja dne

26. januvarja 1888

pri podpisanim sodišči pod prejšnjimi nasledki.

C. k. okrajno sodišče v Zatičini dne 24. decembra 1887.

(5432—2) Št. 4518.

Bekanntmachung.

Dem unbekannt wo in Amerika abwesenden Paul von Komužen Nr. 13 wird in der Streitsache des Josefa Vlaußer von Komužen Nr. 1 gegen ihn pto. 130 fl. sammt Anhang der f. f. Notar Herr Victor Rošina in Seisenberg zum Curator ad actum bestellt und denselben der diesgerichtliche Bescheid vom 30. November 1887, št. 4518, womit die Tagfahrt zur Summarverhandlung auf den

1. Februar 1888, vormittags 9 Uhr, angeordnet worden ist, eingehängt.

R. f. Bezirksgericht Seisenberg am 30. November 1887.

(238—3)

Št. 8210.

Oklic izvršilne zemljiščine dražbe.

C. k. okrajno sodišče v Kostanjevici naznanja:

Na prošnjo Janeza Preskarja iz Cerine št. 15 dovoljuje se izvršilna dražba Josipu Tomšetu iz Velike Malence lastnega, sodno na 440 gold. cenjenega zemljišča sub vložno št. 82 katastralne občine Čatež.

Za to se določujeta dva dražbena dneva, prvi na

28. januvarja in drugi na

7. marca 1888,

vsakikrat od 11. do 12. ure dopoludne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišče pri prvem róku le za ali čez cenitveno vrednost, pri drugem róku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10% varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljeknjični izpis lež v registraturi na vpogled.

C. k. okrajno sodišče v Kostanjevici dne 21. decembra 1887.

(240—3) Št. 8302.

Oklic izvršilne zemljiščine dražbe.

C. k. okrajno sodišče v Kostanjevici naznanja:

Na prošnjo c. kr. davkarje v Kostanjevici prenese se izvršilna dražba Jan. Kuharjevega iz Stojanskega Vrha, sodno na 1901 gold. cenjenega zemljišča vložna št. 9 katastralne občine Stojanski Vrh.

Za to se določi dražbeni dan

28. januvarja 1888, vsakikrat od 11. do 12. ure dopoludne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišče tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsed katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10% varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljeknjični izpis lež v registraturi na vpogled.

C. k. okrajno sodišče v Kostanjevici dne 22. decembra 1887.

(239—3) Št. 8241.

Oklic.

C. k. okrajno sodišče v Kostanjevici naznanja:

Franc Kovačič iz Roj št. 6 je proti neznano kje bivajoči Ani Čebular iz Kendorfa, oziroma njenim neznamen dedičem in pravnim naslednikom, tožbo de praes. 20. decembra 1887, št. 8241, za pripoznanje priposestovanja gledē posestva pod vložno št. 361 katastralne občine Sv. Jarnej in zadovoljenje vknjižbe njegove lastninske pravice na tem posestvu vložil pri tem sodišči, in se je na njo v ustno razpravo po sodnem redu takoj določil dan na soboto, t.j. dne

(210—2) Nr. 3731. **Erec. Realitäten - Versteigerung.**

Vom f. f. Bezirksgerichte Kronau wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des f. f. Steueramtes (nom. des hohen Aerars) die executive Versteigerung der der Gertraud Justin in Karnevallach gehörigen, gerichtlich auf 1380 fl. geschätzten Realität Einlage Zahl 92 der Katastralgemeinde Karnevallach Conscr. Nr. 55 in Karnevallach bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagsatzungen, und zwar die erste auf den

28. Jänner und die zweite auf den

28. Februar 1888, jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhange angeordnet worden, dass die Pfandrealität bei der ersten Feilbietung nur um oder über den Schätzungs-wert, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingnisse, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachttem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsegract können in der dies-gerichtlichen Registratur eingesehen werden.

f. f. Bezirksgericht Kronau am 17ten Dezember 1887.

(5525—2) Nr. 10188. **Erinnerung.**

Von dem f. f. Bezirksgerichte Stein wird dem Lorenz Križekar, resp. dessen unbekannten Rechtsnachfolgern, hiemit erinnert:

Es habe wider ihn bei diesem Gerichte Jakob Živan aus Stranje (durch Dr. Pirnat) die Klage de praes. Sten Dezember 1887, Zahl 10188, pto. Anerkennung der Erhöhung der Realität Einlage Zahl 70 der Katastralgemeinde Roščice s. A. überreicht, worüber zur ordentlichen Verhandlung die Tagsatzung auf den

25. Jänner 1888, vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet worden ist.

Da der Aufenthaltsort des Gelegten diesem Gerichte unbekannt und derselbe vielleicht aus den f. f. Erblanden abwesend ist, so hat man zu dessen Vertretung und auf seine Gefahr und Kosten den Herrn Franz Fischer aus Stein als Curator ad actum bestellt.

f. f. Bezirksgericht Stein am 9ten Dezember 1887.

(219—2) St. 7630. **Objava.**

C. kr. okrajno sodišče v Velikih Lasičah naznanja neznano kje bivajočemu Jeri Babič in Anton Prelesnik, oziroma njunim neznanim pravnim naslednikom, da je Jože Prelesnik iz Zdenske Vasi st. 25 zaradi spoznanja zastarenja na njegovej nepremičnini, vpisanej v vlogi st. 38 katastralne občine Zdenska Vas, temeljem povravne z dne 14. maja 1856, štev. 1972, za terjatev Jere Babič iz Ponikve v znesku 45 gold. star. den. s pripadki in temeljem izročilne pogode z dne 15. januvarja 1857 za odpravo Antona Prelesnika v znesku 400 gold. star. den. s pripadki vknjiženi zastavni pravici pri tem sodišči tožbo de praes. 23. decembra 1887, st. 7630, vložil, vsled katere tožbe se je v redno ustno razpravo določil dan

n a 31. januvarja 1888 dopoludne ob 8. uri pri tem sodišči z navajanjem na nasledke § 29 obč. sod. red. in se je toženima in njunim pravnim naslednikom zaradi njihovega neznana bivališča postavljal za oskrbnika ad actum gospod Fran Grebenec iz Velikih Lasič st. 10.

Toženim se to naznanja s pristavkom, da pridejo k obravnavi ali osebno ali si pa katerega drugega oskrbnika naročijo in ga temu sodišču naznamo, sicer se bode s povabljenim oskrbnikom obravnavalo.

C. kr. okrajno sodišče v Velikih Lasičah dne 24. decembra 1887.

(5461—2)

Nr. 9314. **Erinnerung.**

Von dem f. f. Bezirksgerichte Stein wird dem Anton Sprut, respective seinen unbekannten Rechtsnachfolgern, hiemit erinnert:

Es habe wider ihn bei diesem Gerichte Urša Bodlaj aus Praprotno za Kalom Nr. 4 (durch Dr. Carl Schmidinger in Stein) die Klage de praes. 8. November 1887, Zahl 9314, pto. Anerkennung der Erhöhung der Realität Einlage Zahl 63 der Katastralgemeinde Bisteršica, worüber zur summarischen Verhandlung die Tagsatzung auf den

25. Jänner 1888, vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet worden ist, überreicht.

Da der Aufenthaltsort des Gelegten diesem Gerichte unbekannt und derselbe vielleicht aus den f. f. Erblanden abwesend ist, so hat man zu dessen Vertretung und auf seine Gefahr und Kosten den Herrn Josip Čevka aus Bisteršica als Curator ad actum bestellt.

f. f. Bezirksgericht Stein am 10ten November 1887.

(216—2)

St. 5831. **Oglas.**

Neznano kje bivajočemu Francetu Mercini, posestniku iz Jazbine st. 6, se naznanja, da je Blaž Mlakar iz Gorenje Ravne st. 2 vložil zoper njega tožbo de praes. 3. decembra 1887, st. 5831, za 100 gold. s pr., da se je o tej tožbi narok za skrajšano razpravo določil na

31. januvarja 1888 ob 9. uri dopoludne pred tem sodiščem in da se je toženemu Janezu Gantarju z Malinskega Vrha za skrbnika v tej pravdi postavil, s katerim se bode, ako toženi sam ne bode prišli ali pooblaščenca poslal, ta zadeva obravnavala in potem razsodila.

C. kr. okrajno sodišče v Loki dne 5. decembra 1887.

(217—2)

St. 5832. **Oglas.**

Neznani Maruši Šefertnik in neznanim njenim naslednikom se naznanja, da je Jakob Čadež iz Hotovlj st. 19 vložil zoper nje tožbo de praes. 3. decembra 1887, st. 5832, za priposestovanje zemljišča vložna st. 51 katastralne občine Dobje s pr., da se je o tej tožbi narok za skrajšano razpravo določil na

31. januvarja 1888 ob 9. uri dopoludne pred tem sodiščem in da se je neznanim toženim Ignacij Čadež, župan Poljanski, za skrbnika v tej pravdi postavil, s katerim se bode, ako toženi osebno ne bodo prišli ali pooblaščenca poslali, ta zadeva obravnavala in potem razsodila.

C. kr. okrajno sodišče v Loki dne 5. decembra 1887.

(37—2)

St. 5948. **Objava.**

C. kr. okrajno sodišče na Brdu naznanja neznano kje bivajočemu Jožetu Hribarju, oziroma njihovim pravnim naslednikom nepoznatega bivališča, da je Franc Mihelič iz Lihana (po gosp. Janko Kersniku, c. kr. notarji na Brdu) na pripoznanje priposestovanja zemljišča pod vložno st. 39 katastralne občine Lihana tožbo de praes. 22. decembra 1887, st. 5948, pri tem sodišči vložil, vsled katere se je dan v ustno sumarno razpravo določil na

31. januvarja 1888 dopoludne ob 9. uri pred tem sodiščem s pristavkom § 29. sod. reda in se je zaradi nepoznatega bivališča toženih njim in njihovim pravnim naslednikom gospod Josip Rus iz St. Vida za kuratorja ad actum na njihovo nevarnost in na njihove troške postavil.

C. kr. okrajno sodišče na Brdu dne 24. decembra 1887.

(64—2)

St. 4895. **Oklic.**

C. kr. okrajno sodišče v Zatičini naznanja:

Anton Strajner iz Zagorice št. 23 je proti zamrlemu Janezu Jelnikarju od tam in njegovim neznamim pravnim naslednikom tožbo de praes. 14. decembra 1887, st. 4895, zaradi priposestovanja posestva vložna st. 39 katastralne občine Zagorica pri tem sodišči vložil.

Ker temu sodišču pravni nasledniki znani niso, se jim je na njihovo skodo in njihove troške za to pravno reč Jože Stepec iz Biča za ta čin, v kateri se je dan na

30. januvarja 1888 pri tem sodišči odredil, skrbnikom postavil in se mu tožba vročila.

To se jim v to svrhu naznanja, da si bodo mogli v pravem času drugega zastopnika izvoliti in temu sodišču naznaniti ali pa postavljenemu skrbniku vse pripomočke za svojo obrano zoper tožbo izročiti, ker bi se sicer le s postavljenim skrbnikom razpravljalo in na podlagi te razprave spoznalo, kar je pravo.

C. kr. okrajno sodišče v Zatičini dne 9. decembra 1887.

(65—2)

St. 3939. **Oklic.**

C. kr. okrajno sodišče v Zatičini naznanja:

Anton Boh z Police je proti Luki Mlakarju iz Ljubljane, Urši Omahen iz Dobrave, Luki Mlakarju, oziroma njegovim dedičem, ml. Janezu, Jožetu in Antonu Dobravcu in njegovim neznamim pravnim naslednikom tožbo de praes. 7. septembra 1887, st. 3939, za pripoznanje zastarenja terjatev 167 gold. 50 kr. 31 gold. 8 kr. in 104 gold. 24 kr. pri tem sodišči vložil.

Ker temu sodišču ni znano, kje da bivajo in mu tudi njegovi pravni nasledniki znani niso, se jim je na njihovo skodo in njihove troške za to pravno reč Franc Mulij iz Zatičine skrbnikom postavil in se mu tožba, v katero se je dan na

30. januvarja 1888 ob 8. uri dopoludne odredil, vročila.

To se jim v to svrhu naznanja, da si bodo mogli v pravem času drugega zastopnika izvoliti in temu sodišču naznaniti ali pa postavljenemu skrbniku vse pripomočke za svojo obrano zoper tožbo izročiti, ker bi se sicer le s postavljenim skrbnikom razpravljalo in na podlagi te razprave spoznalo, kar je pravo.

C. kr. okrajno sodišče v Zatičini dne 9. decembra 1887.

(5553—2)

St. 28514. **Oklic.**

C. kr. za mesto delegovano okrajno sodišče v Ljubljani naznanja, da se je na prošnjo Ant. Hrena (po dr. Zarniku iz Glinka) proti Ant. Gačniku iz Gumniš v izterjanje terjatev 100 gld. s pr. iz odloka z dne 28. novembra 1887, štev. 28514, dovolila izvršilna dražba na 807 gold. cenjenega nepremakljivega posestva vložne štev. 123, 124, 125 in 293 zemljiške knjige katastralne občine Laniše.

Za to izvršitev odredjena sta dva róka, in sicer prvi na

1. februarja in drugi na

3. marca 1888, vsakikrat ob 9. uri dopoludne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to posestvo pri prvem róku le za ali nad cenilno vrednost, pri drugem pa tudi pod cenilom oddalo.

Pogoji, cenilni zapisnik in izpisek iz zemljiške knjige se morejo v nadnjih uradnih urah pri tem sodišči vpogledati.

C. kr. za mesto delegovano okrajno sodišče v Ljubljani dne 28. novembra meseca 1887.

(5312—2)

Nr. 4676. **Erec. Realitäten - Versteigerung.**

Bom f. f. Bezirksgerichte Treffen wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Herrn Anton Jentl von Laibach (durch Herrn Doctor Sajovic) die executive Versteigerung der dem Johann Hostnik von Neudegg gehörigen, gerichtlich auf 675 fl. geschätzten Realitäten Einlagen Nr. 66 und 67 der Katastralgemeinde Neudegg nebst dem auf 8 fl. 80 fr. geschätzten fundus instructus bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagsatzungen, und zwar die erste auf den

24. Jänner und die zweite auf den

24. Februar 1888, jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr bei diesem Gerichte mit dem Anhange angeordnet worden, dass die Pfandrealität bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungs-wert, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingnisse, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachttem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und die Grundbuchsegract können in der dies-gerichtlichen Registratur eingesehen werden.

f. f. Bezirksgericht Treffen am 28sten November 1887.

(5289—2) Nr. 5470. **Erec. Realitäten - Versteigerung.**

Bom f. f. Bezirksgerichte Lač wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des f. f. Steueramtes in Lač (nom. des hohen Aerars) die executive Versteigerung der dem Georg Bernif von Seule Nr. 24 gehörigen, gerichtlich auf 80 fl. geschätzten Realität Einl.-Nr. 86 der Katastralgemeinde Bujovšica bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagsatzungen, und zwar die erste auf den

25. Jänner und die zweite auf den

29. Februar 1888, jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, in Lač bei Gericht mit dem Anhange angeordnet worden, dass die Pfandrealität bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungs-wert, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingnisse, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachttem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsegract können in der dies-gerichtlichen Registratur eingesehen werden.

f. f. Bezirksgericht Lač am 13. November 1887.

(5288—2) Nr. 3556. **Erec. Realitäten - Versteigerung.**

Bom f. f. Bezirksgerichte Lač wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des f. f. Steueramtes in Lač die executive Versteigerung der der Maria Dermota bürgerlich und der Francisca Dermota gehörigen, gerichtlich auf 790 fl. geschätzten Realität Einlage Zahl 63 der Katastralgemeinde Altlac bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagsatzungen, und zwar die erste auf den

25. Jänner und die zweite auf den

29. Februar 1888, jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhange angeordnet worden, dass die Pfandrealität bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungs-wert, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitations-Bedingnisse, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachttem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitations-Commission zu erlegen hat, sowie das Schätzungs-Protokoll und der Grundbuchs-Extract können in der dies-gerichtlichen Registratur eingesehen werden.

Lač am 18. November 1887.

Restauration am Süd-Bahnhofe.

Heute Donnerstag

Spatenbräu.

Diverse Würste:

Blut-, Leber-, Brat- und Presswürste.

Original Pilsner-Bier, Steinfelder Märzenbier. (554)

Jeden Donnerstag und Sonntag Ausschank von Münchner Spatenbräu.

Täglich Spatenbräu in flaschen à 28 kr.

Hochachtend R. König.

Heute (313) „Pópo“.

Heiratsantrag.

K. k. Steuerarbeits-Adjunct, 32 Jahre alt, mit demnächstiger Stellung in deutscher Provinz Oesterreichs, wünscht sich zu verheirathen. (351)

Anträge, eventuell Vermittlung, unter: „Kanatus“ poste restante Laibach.

Die Löschner-Stiftung

für Witwen und Waisen von Vereinsmitgliedern kommt zur Verleihung. Mit den Armutzeugnissen belegte Gesuche wollen bis 15. Februar d. J. bei der Vereinsleitung eingereicht werden.

Der Verein der Aerzte in Kranz zu Laibach am 20. Jänner 1888. (311) 2-2

Fahrkarten u. Connossemente nach Amerika

bei der k. k. conc. Anchor-Line Wien, I., Kolowratring 4.



Durch die Anwendung dieses Ledernahrungsettes wird das Bedürfnis an Schuhwerk, Niemenseug, Wagen u. l. w. nicht nur Geschwindigkeit und Wallertheit, sondern auch die Tragdauer gesteigert.

Ebenso empfehlenswert ist das eben auch von J. Bendik neu erfundene f. i. austch. priv.

Leder-Glanzlinitur

wie allein Leder dauernd hervorragend Glanz und Weite verleiht und bei alltäglichen Abreisen nicht ablässt.

Beweis der Vorsprünglichkeit dieser unübertraffenen Leder-Conser-vierungsmittel sind nicht nur die bis nun erhaltenen 25 Auszeichnungen und hunderte von Anerkennungsschreiben, sondern auch deren Verwendung beim Allerhöchsten Hof und beim f. i. Militär.

Warnung vor Fälschungen.

(182-3) Nr. 7960.

Bekanntmachung.

Vom f. f. Bezirksgerichte Tschernembl wird zur Empfangnahme der diesgerichtlichen Realfeilbietungsbescheide vom 18ten Oktober 1887, Zahl 6488, den verstorbenen Tabulargläubigern Josef Handler aus Gottschee, Maria Fallcic aus Büchel und Lucia Kapš von Unterlag, rücksichtlich deren unbekannten Rechtsnachfolgern Herr Peter Persche von Tschernembl zum Curator bestellt, und werden ihm obige Bescheide behändigt.

f. f. Bezirksgericht Tschernembl am 27. Dezember 1887.

Geographisches Panorama

im neuen Schleimer'schen Hause. (355)

Heute letzter Tag der IX. Serie:

Russland nebst Ansichten von Skandinavien.

Von Freitag bis incl. Sonntag X. Serie:

Türkei, Palästina und Syrien (das heilige Land), Griechenland.

Geöffnet täglich von nachmittags 3 bis 9 Uhr abends.

Großes Sparbüchlein im Haushalt

In Colonialwaaren, Delicatessen und Drogen-Geschäften

Höchste Ehrenpreise und Gold-Medallien

Bouillon-Extract

Als Speise-Würze

Gibt momentan ohne Zuthaten eine vortreffliche Fleischbrühe.

unübertroffen an Wohlgeschmack

und Billigkeit.

Marken: Extractum Purum, Aux Fines Herbes und Trüffel-Würze.

Feine Suppenmehle aus Hülsenfrüchten.

Hergestellt unter dem Protectorate des k. k. Gewerbe-Institutes und der Schweizerischen gemeinnützigen Gesellschaft.

Central-Dépôt: WIEN, I. Jasomirgottstrasse 6.

Joh. Müller, Bruderlade-Verein. In Littai: Joh. Wakonigg.

Zu haben in Laibach bei Peter Lassnik, H. L. Wencel, J. Perdan, Schüssing & Weber. In Sagor: R. E. Mihelj, Joh. Müller, Bruderlade-Verein. In Littai: Joh. Wakonigg.

(12) 24-6

Maggi

Apotheker Herbabny's

Alpenpflanzen-Extract:

„Neuroxylin.“

tausendfach erprobt, in

Civil- und Militärspitälern

mit ausgezeichnetem Erfolge angewendet in den hartnäckigsten Fällen von

Gicht und Rheuma,

Ibschias, nervösen Schmerzen, Gesichtsschmerzen, Ohrenreissen, Migräne, Zahns, Kreuz- und Gelenkschmerzen, Krämpfe, Muskelschwäche, Bittern, Steifheit. — Dient als Einreibung und wirkt rasch und verlässlich.

Anerkennungsschreiben.

Herrn Jul. Herbabny, Apotheker in Wien.



Erfüllt Sie um zwei Flaschen von Ihnen sehr heilsamen Neuroxylin stärkerer Sorte für meine Tochter. Ich bin Ihnen großen Dank schuldig für dieses gute und unübertreffliche Mittel, welches mich von einem heftigen Rheumatismus, den ich im ganzen Körper hatte, so dass ich nichts mehr arbeiten konnte, vollkommen befreit hat; jetzt seit dem Geräusch des Neuroxylin sind es acht Jahre, und ich fühle nicht die mindesten Mähnungen. Ich empfehle der leidenden Menschheit dieses so heilsame Mittel! — Staatz (Post Rautendorf), 21. Mai 1887. Josef Leeber, Bäder.

Ich bitte Sie für meine Frau wieder zwei Flaschen Neuroxylin für Gicht und Rheumatismus zu liefern, dieselbe ist auf den Gebrauch dieses Heilmittels schon bedeutend besser. — Ach (Post Bleiberg, Kärnten), 16. März 1887. Georg Leitgeb.

Preis: 1 Flasche (grün emball.) 1 fl., die stärkere Sorte (rosa emball. gegen Gicht und Lähmungen) 1 fl. 20 kr., per Post 15 kr. mehr für Padung. (4966) 10-10

Jede Flasche trägt als Zeichen der Echtheit die oben beigebrachte heroldische protokolierte Schutzmarke.

Central-Versendungs-Dépôt für die Provinzen: „Wien, Apotheke „zur Barmherzigkeit“ des Jul. Herbabny, Neubau, Kaiserstraße 73 u. 75.

Dépôts ferner bei den Herren Apothekern: für Laibach: J. Sloboda, G. Piccoli, Ibal v. Trnkóczy, W. Mayr, E. Birisch; ferner Dépôts in Cilli: J. Kupferchmid; Baumbachs Erben; Giume: J. Gmeiner, G. Brodam; M. Mizzan, Drog.; Friesach: A. Ruppert; Gmünd: E. Müllner; Klagenfurt: W. Thurnwald, P. Birnbacher, J. Kometter, A. Egger; Rudolfsdorf: D. Rizzoli; St. Veit: A. Reichel; Tarvis: J. Siegl; Triest: E. Banetti, G. Forasbochi, J. Seravallo, E. v. Leutenberg, P. Prendini und M. Ravatini; Villach: J. Scholz, Dr. E. Kumpf; Tschernembl: J. Blažek; Völtermarkt: Dr. J. Jobst; Wippach: Levan.

(209-2)

Nr. 38.

Bekanntmachung.

Den unbekannt wo abwesenden Jo-hann und Franz Dobšák von Rájvice wurde Josef Weißl von Nassenfuß zum Curator ad actum bestellt und ihm die Realität Einl.-Z. 336 der Catastralgemeinde Lačná betreffenden Realfeilbietungsbescheide vom 25. Oktober 1887, Zahl 7173, behändigt.

f. f. Bezirksgericht Nassenfuß am 27. Jänner 1888.

(187-3)

Nr. 7670.

Bekanntmachung.

Vom f. f. Bezirksgerichte Tschernembl wird den unbekannten abwesenden Matthes Smuk und Martin Pečauer sowie der verstorbenen Elisabeth Pečauer Herr Peter Persche von Tschernembl zum Curator ad actum bestellt, decretiert, und wird ihm der Realfeilbietungsbescheid Zahl 6116 behändigt.

f. f. Bezirksgericht Tschernembl am 28. Dezember 1887.

Winter-Pension!

bestehend aus ganzer Verpflegung, Wohnung und Licht, incl. freier Benützung der Thermalbäder, fl. 50 per Monat. Sämtliche Räume des Curhauses sind geheizt.

Kaiser-Franz-Josef-Bad Tüffer (Steiermark). (4994) 57-28
Theodor Gunkel, Eigentümer.

CACAO

und

CHOCOLADE

(4862) 200



VICTOR SCHMIDT & SÖHNE

k. k. landesbef. Fabrikanten. Fabrik und Central-Versandt Wien, IV., Alleegasse

(197-3)

Nr. 7763.

Bekanntmachung.

Vom f. f. Bezirksgerichte Tschernembl wird dem unbekannt wo in Amerika befindlichen Anton Van von Svibnik Herr Peter Persche in Tschernembl zum Curator bestellt und decretiert und ihm der diesgerichtliche Relicitationsbescheid vom 1. Oktober 1887, Zahl 5502, behändigt.

f. f. Bezirksgericht Tschernembl am 24. Dezember 1887.

(276-3)

Nr. 8217.

Erec. Realitäten - Versteigerung.

Über Ansuchen des Peter Pohleven von Ljubljana wird die executive Versteigerung der dem Gregor Petrović von Schönbrunn gehörigen Realität Einlage Nr. 42 ad Catastralgemeinde Schönbrunn, im Schätzwerte per 2960 fl., mit zwei Terminen: auf den

31. Jänner und

2. März 1888,

jedesmal vormittags um 11 Uhr hiergerichts mit dem angeordnet, dass die zweite Feilbietung auch unter dem Schätzwerte erfolgen wird. — Badium 10 p. ct.

f. f. Bezirksgericht Überlaibach am 17. November 1887.

(5522-3)

Nr. 6978.

Bekanntmachung.

Vom f. f. Bezirksgerichte Großlaßnitz wird bekannt gemacht:

Es sei über die Klage des Mathias Bitnik von Franzdorf (durch Herrn Doctor Alfons Mosche in Laibach) peto. Liquidation einer Forderung per 243 fl. 60 kr. dem Geflagten, unbekannt wo befindlichen Johann Bitnik von Rašica zur Wahrung seiner Rechte Herr Nilo Venčet, f. f. Notar zu Großlaßnitz, zum Curator ad actum bestellt und ihm der diesgerichtliche Bescheid vom 22. November 1887, Zahl 6978, womit zur summarischen Verhandlung die Tagssatzung auf den

27. Jänner 1888, vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet wurde, zugestellt worden.

f. f. Bezirksgericht Großlaßnitz am 22. November 1887.